

Lediglich um zwölf Gramm verschätzt

Heidemarie Müller gewinnt das „Schinkenschätzen“ beim Schlachte-Essen des CDU-Gemeindeverbandes Nordstemmen

NORDSTEMMEN ■ Der CDU-Gemeindeverband Nordstemmen hatte Mitglieder und Gäste zum traditionellen Schlachte-Essen eingeladen. Der Vorsitzende, Bernhard Flegel, begrüßte zahlreiche Teilnehmer in

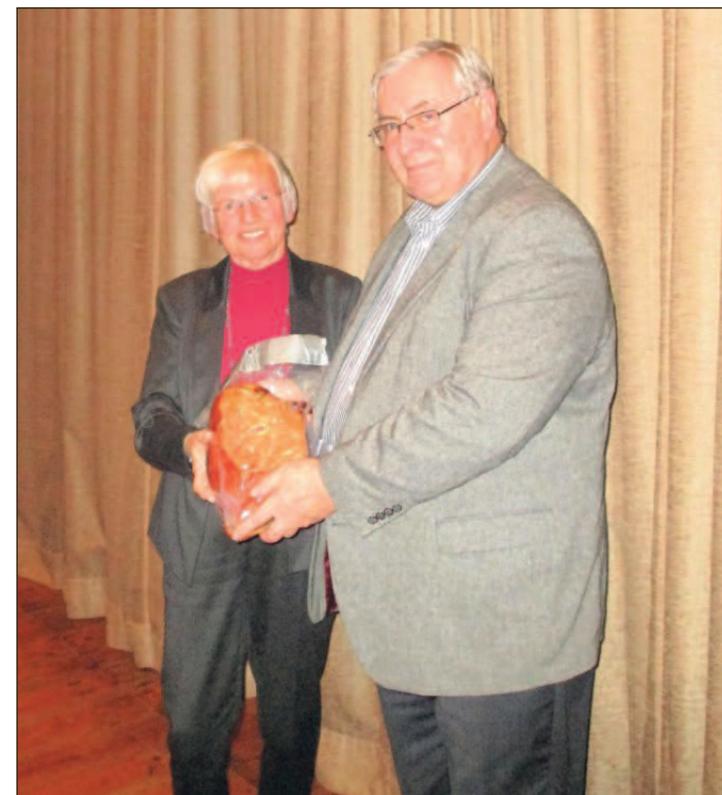
der Gaststätte „Deutsches Haus“. Nachdem er allen Anwesenden mitgeteilt hatte, dass „die Sau Jolante“ für einen guten Zweck gestorben sei, wurde das rustikale Schlachte-Büfett eröffnet. Verstoßen blick-

ten bereits während des Essens viele Teilnehmer auf den Schinken, der an einem Haken von der Decke hing. Die Person, die sein Gewicht am genauesten schätzte, durfte ihn als Gewinn mit nach Hause

nehmen. Bernhard Flegel führte mit viel Witz und Humor durch den Abend und gab den Teilnehmern nach dem Essen noch eine kleine Denkaufgabe: 43 Flaggen mussten ihren europäischen Ländern

zugeordnet werden. Dann war es so weit, das Schinkenschätzen begann. Die glückliche Gewinnerin war an diesem Abend Heidemarie Müller: Sie verschätzte sein Gewicht um lediglich zwölf Gramm. Gut gelaunt

und ausreichend gesättigt, mit dem Vorsatz „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei, und dann gewinne ich den Schinken“, gingen die Teilnehmer zu fortgeschrittener Stunde wieder auseinander.



Das Schlachte-Essen des CDU-Gemeindeverbandes Nordstemmen erfreut sich wieder großer Beliebtheit: Zahlreiche Teilnehmer sind im Saal des „Deutschen Hauses“ zusammengekommen.

Heidemarie Müller schätzt am genauesten und erhält von Bernhard Flegel den Schinken.